



Pressemitteilung

dev

SYSTEMTECHNIK

Rosbach, 12. April 2005

DEV auf der Anga Cable 2005

Viele Neuentwicklungen vom Spezialisten für HF-Signalführung!

*Die aktuelle Entwicklung der Übertragung digital modulierter Signale in Breitband-Netzen (z.B. HDTV) stellt immer höhere Anforderungen an Übertragungssysteme und deren Ausfallsicherheit. Überzeugen Sie sich auf dem **Stand H8 in der Halle 14.2** von der breiten Produktpalette und vielen interessanten Neuentwicklungen der DEV im Bereich der HF Signalübertragung - alle unter dem Motto „**Maximale Ausfallsicherheit in Kabelkopfstationen**“.*

Der **DEV 1520 L-Band Sensing Switch** hilft Kabelkopfstationen durch seine integrierten HF Detektoren, maximale Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Denn er misst und überwacht den Signalpegel daraufhin, ob er den individuell eingestellten Schwellwert unterschreitet. Falls der Signalpegel des Eingangssignals unter den eingestellten Schwellwert fällt, wird ein Alarm ausgelöst. Bei aktivierter Umschaltautomatik wird sofort auf den Redundanzeingang umgeschaltet. Der Schalter ist als vier-, acht-, zwölf und sechzehn-Kanal Version lieferbar.

Auch DEVs variables Schaltsystem, der **DEV 1951 Redundanzschalter** kann auf Wunsch mit einer oder zwei **Sensing Switch Karten** ausgestattet werden, die die Signalpegel auf beiden Eingangskanälen misst und überwacht. Der DEV 1951 sorgt im Defektfall einer Signalquelle – analog oder digital – dafür, dass sofort auf das intakte Redundanzgerät umgeschaltet wird. Durch den Einbau von mittlerweile 5 verschiedenen Kartenfunktionalitäten in das dafür vorbereitete Chassis kann die Schaltfunktionalität schnell und unkompliziert erweitern oder umkonfiguriert werden.

Auf dem DEV Stand wird außerdem DEVs neuer **Multiplexer DEV 1258** zu sehen sein, der als Redundanzschalter für Receiver einsetzbar ist. Der 8:1 Multiplexer ist ebenfalls mit der Pegel-Überwachungsfunktion ausgestattet. Darüberhinaus kann der Nutzer aus 2 verschiedenen Remote-Betriebsarten wählen, wie die Schaltung erfolgen soll: Bei Normalbetrieb wird manuell einer von 8 Eingängen auf den Ausgang geschaltet und überprüft, ob der Eingangssignalpegel oberhalb des eingestellten Schwellwerts liegt. Im Scan Mode überprüft das Gerät erfolgt die Durchschaltung sowie die Pegelüberwachung aller Eingänge automatisch nacheinander.

Alle drei Geräte sind sowohl über RS 232 als auch über Ethernet (SNMP) steuerbar.

Für die **Sat ZF Verteilung** wird DEV den neuen **DEV 2180** vorstellen, ein Baukastensystem, mit dem die SAT ZF Verteilung platzsparend und kostengünstig realisiert wird, beispielsweise bis zu 11 SAT ZF Verteiler 1:8 in einem 4 HE Gehäuse. Neu ist hier der Einsatz eines Matrix-Moduls 4:11 für bis zu 4 Satellitenebenen eines Satelliten. Alle Module sind mit einem hohen Freiheitsgrad innerhalb eines Gerätes kombinierbar.

Darüberhinaus verfügt die DEV über ein umfangreiches Portfolio an Standard- und Individualprodukten für den Bereich der HF-Signalübertragung. Mehr Informationen und Technische Daten zu den einzelnen Produkten finden Sie auf der DEV Website unter Produkte.

Ihre Ansprechpartnerin:

DEV Systemtechnik GmbH & Co. KG
Ute Chandoni-Goebel
e-Mail: uchandoni@dev-systemtechnik.de
Tel.: 06003/8278-0
Fax: 06003/8278-15
www.dev-systemtechnik.de